

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

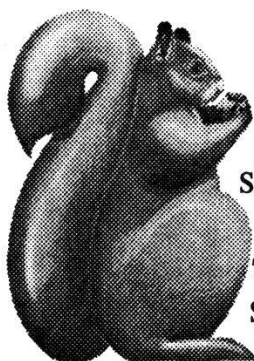
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ein Thema und damit eine Spielmöglichkeit auf, die der Autor leider nicht konsequent genug verfolgt hat. Der orthodoxe Theologe hat Angst vor der Macht des Denkens und der Phantasie. Der Stellungskrieg der Autoritäten, auch der weltlichen, die dem Volk das Weltbild verordnen, gegen den Volksmann, der seine eigenen Vorstellungen und Träume zu artikulieren weiss, und zwar so überzeugend, dass

er seiner anfänglich noch blinden Frau dafür die Augen zu öffnen vermag: das wäre eigentlich das Komödienthema gewesen. Es ist da, es lebt in Ansätzen auf. Aber es geht immer wieder auch unter, teils in den sozialkritisch eingefärbten Parteien, teils in der in Guicciardinis Inszenierung schon rein optisch dominierenden Shakespeare-Welt.

*Anton Krättli*



## Skiferien

Tummeln Sie sich in der weissen Arena, einem der schönsten und weitesten Skigebiete (140 km) 24 Bergbahnen, 100 km Skipisten, 60 Skilehrer.

Dazu 45 km Langlaufloipen (1,5, 10 und 20 km Strecken).

Danach eine entspannende Sauna oder ein Bad im hoteleigenen geheizten Hallen-Schwimmbad und ein gemütliches Essen in der Trattoria oder am Chadafö Grill.

Spezialarrangements

Verlangen Sie unsere Sonderangebote!

Tel. 081 3911 81, Telex 74 125  
7018 Flims



Park Hotel Waldhaus

H. Nussli-Bezzola

Die Oase zeitgemässer Hotelkultur

*Flims*

“ Es ist der marktwirtschaftliche Ordnungsrahmen, auf den wirtschaftspolitische Massnahmen ausgerichtet sein müssen, sollen sie nicht lähmen, sondern beleben. Kurs halten in der Wirtschaftspolitik kann nur, wer seine Handlungsweise auf freiheitliche ordnungspolitische Grundsätze ausrichtet. ”

**BANK JULIUS BÄR & CO. AG**

8001 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon (01) 228 51 11

# **Elektrizität – die umweltfreundliche Energie der Zukunft**

Sie sicher zu beherrschen und den Menschen nutzbar zu machen ist unsere Aufgabe. Sprecher + Schuh ist spezialisiert in dem Engineering und der Erstellung vollständiger Ausrüstungen und Anlagen für Hoch- und Niederspannung, die dem Zweck der elektrischen Schaltung, Steuerung und Überwachung dienen.

**sprecher+  
schuh**

Sprecher+Schuh AG 5001 Aarau / Schweiz Telefon 064 25 21 21